



ROTARY CLUB
BRAUNAU

EINLADUNG

EINE VERANSTALTUNG DES
ROTARY CLUB BRAUNAU ZUGUNSTEN
DES PROJEKTS „PERSPEKTIVE JUGEND“

SCHAUSPIEL VON
PATRICK SÜSKIND
ES SPIELT
WERNER PRINZ

DER KONTRABASS

FREITAG, 8. NOVEMBER 2013, VERANSTALTUNGSZENTRUM BRAUNAU



DATEN

DER KONTRABASS.

EIN SCHAUSPIEL VON PATRICK SÜSKIND

ES SPIELT WERNER PRINZ

Werner Prinz arbeitet als Schauspieler und Regisseur, langjähriges Ensemblemitglied des Wiener Volkstheaters, zahlreiche Gastspiele an Theatern und Schauspielhäusern in Österreich, Deutschland und der Schweiz, diverse Film- und Fernsehrollen, ausgezeichnet mit dem Josef-Kainz-Preis für Regie

FREITAG, 8. November 2013, 20.00 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr

VERANSTALTUNGSZENTRUM, Salzburgerstraße 29a, 5280 Braunau am Inn

EINTRITT: Vorverkauf Euro 20,00 / Abendkassa Euro 22,00

Eintrittskarten sind in der Sparkasse Braunau erhältlich.

CHARITY-BUFFET mit Wildspezialitäten aus regionaler Produktion. Vor und nach der Veranstaltung stehen Getränke und exquisit belegte Brötchen bereit.

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt dem Sozialprojekt „Perspektive Jugend“ des Rotary Club Braunau zugute. Der Rotary Club freut sich auf Ihr Kommen!

Komödie für einen Schauspieler und einen Kontrabass. Was als unverfängliche, äußerst witzige Plauderei beginnt, führt zunehmend in die Tiefe der Existenz. Alleine sitzt der Kontrabassist mit seinem Instrument bei sich zu Hause, trinkt, bereitet sich auf die Vorstellung vor und verstrickt sich dabei zunehmend in seinem selbstgerechten Weltbild zwischen Sehnsucht und Verzweiflung. Mit Scharfblick durchschaut er das Ausweglose seiner beruflichen Situation. Hoffnung gibt ihm nur die junge Sängerin Sarah, zu der er sich unwiderstehlich hingezogen fühlt. Aber sie zu erobern bedarf einer außergewöhnlich verrückten Aktion, zu der ihm möglicherweise der Mut fehlt. Und während er den Kontrabass täglich in seinen Armen halten kann, bleibt die Sehnsucht nach dieser Frau vielleicht nur Utopie. Obwohl ihm die Musik die Chance gibt, ihr vielleicht doch näher zu kommen. Wer weiß ...

Süskind ist mit diesem Ein-Mann-Stück ein wunderbares Portrait eines Menschen gelungen.



DER KONTRABASS



AUTOR

Patrick Süskind. Geboren 1949 in Ambach am Starnberger See. Studium der mittelalterlichen und modernen Geschichte. 1981 schrieb er seinen Theatererstling "Der Kontrabass", mit dem er fast über Nacht berühmt wurde. Mit seinem 1985 erschienenen Roman "Das Parfum" errang er Weltruhm.

Heute lebt der Erfolgsautor zurückgezogen abwechselnd am Starnberger See und in Frankreich. Er meidet öffentliche Auftritte und entzieht sich dem Medienrummel des Literaturbetriebs. Auch die Verleihung von Literaturpreisen lehnt er ab.

Über den "Kontrabass" und seine Zukunftserwartungen sagt der Autor: "Das Stück 'Kontrabass' schrieb ich im Sommer 1980. Es geht darin - neben einer Fülle anderer Dinge - um das Dasein eines Menschen in seinem kleinen Zimmer. Ich konnte bei der Abfassung insofern auf eigene Erfahrungen zurückgreifen, als auch ich den größten Teil meines Lebens in immer kleiner werdenden Zimmern verbringe, die zu verlassen mir immer schwerer fällt. Ich hoffe aber, eines Tages ein Zimmer zu finden, das so klein ist und mich so eng umschließt, dass es sich beim Verlassen von selbst mitnimmt."

Bibliographie (Auszug): 1981, Der Kontrabass / 1985, Das Parfum - Die Geschichte eines Mörders / 1987, Die Taube

Drehbücher für Film und Fernsehen (Auszug): Kir Royal, Monaco Franze, Rossini



Werner Prinz. Schauspieler und Regisseur. Geboren 1941 in Wolfsbach, Niederösterreich, lebt heute im Waldviertel. Nach jugendlichen Wanderjahren und - auf elterlichen Wunsch - einer Periode universitärer Ausbildungen landete Werner Prinz schließlich doch beim Schauspielunterricht. Über viele Jahrzehnte hinweg führte ihn seine Schauspielkunst auf einige der renommiertesten Bühnen im deutschen Sprachraum. Neben Gastspielen in Deutschland, der Schweiz und für diverse österreichische Häuser war Werner Prinz ab 1983 auch Ensemble-Mitglied des Wiener Volkstheaters.

Einem größeren Publikum ist der Schauspieler durch Film- und Fernsehrollen bekannt. Darunter Mundl II, Die Siebtelbauern oder Tatort. Von Beginn an wird seine Karriere zudem von zahlreichen Regiearbeiten begleitet. Beide Betätigungsfelder - Film/Fernsehen und Regie - haben Werner Prinz auch nach seinem Abschied vom Theater im Herbst 2006 nicht losgelassen.

Seit vielen Jahren begleitet der tragikomische Monolog von Patrick Süskind über die Sehnsüchte eines unscheinbaren Orchestermusikers den Schauspieler. Und er hat mit dieser grandiosen Lebensbeichte einer Künstlerseele sein Publikum stets erheitert und berührt. Und vor allem mit seiner umwerfenden Komödiantik begeistert.

WIDMUNG

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt dem Projekt „Perspektive Jugend“ des Rotary Club Braunau zugute. Diese Initiative hat sich zum Ziel gesetzt, nachhaltige Hilfestellungen unterschiedlicher Ausrichtung für Kinder und Jugendliche - vorwiegend aus der Region - zu bieten. Dazu zählen in den letzten Jahren beispielsweise die Anstoßfinanzierung der medizinischen Drogenambulanz am St. Josef Spital Braunau, ein Sensibilisierungsprojekt für Kindergartenkinder hinsichtlich Gewalt und sexuellem Missbrauch oder die Finanzierung einer Textileria in einem bolivianischen Kinderdorf für Straßenkinder.

Aktuell initiiert der Rotary Club Braunau gemeinsam mit dem ehemaligen Olympiateilnehmer und 8-fachen österreichischen Staatsmeister im Boxen, Conny König, Boxcamps für benachteiligte Kinder aus der Region. Das mit dem Laureus-Ehrenpreis 2011 ausgezeichnete Box-Therapie-Konzept unterstützt verhaltensauffällige und sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zu einem selbstbewussteren und ausgeglichenerem Leben.

Emotionale und/oder soziale Benachteiligung äußert sich unterschiedlich. Von der Hyperaktivität bis zur erhöhten Gewaltbereitschaft, vom Aufmerksamkeitsdefizit bis zur Adipositas. Conny Königs Box-Therapie nimmt die Kinder in ihrer Situation ernst, nimmt sie gleichsam bei der Hand, gibt ihnen ein neues Selbstwertgefühl und hilft ihnen dabei, Lösungsansätze für die Schwierigkeiten des Alltags zu finden.

Die bekannte TV-Moderatorin Sabine Christiansen brachte die Arbeit von Conny König in ihrer Laudatio anlässlich der Laureus-Überreichung treffend auf den Punkt: „Conny König hat keine große Organisation hinter sich, aber ein großes Herz. Er erleichtert auch jenen Kindern einen Alltag, der mit Kindheit nicht viel zu tun hat.“

Im Namen des Rotary Club Braunau danken wir allen Unterstützern!

Hauptponsoren:



Sponsoren:



Veranstalter: Rotary Club Braunau, Auf der Haiden 76, A-5280 Braunau